

**Mittwoch, den 14. September 1910:**  
**Frühlingserwachen**

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Regie: Eugène Dumont.

Personen:

Frau Bergmann . . . . .	Josepha Stein	Ilse, ein Modell . . . . .	Emilia Unda
Ina Müller   ihre	Della Zampach	Rektor Sonnenstich . . . . .	Heinrich Löwenfeld
Wendla Bergmann   Töchter	Ilse Wehrmann	Schulz	Hermann Stolle
Herr Gabor . . . . .	Eugène Dumont	Knüppeldick	Herbert Hübner
Frau Gabor . . . . .	Helene Robert	Hungergurt	Fritz Reiff
Melchior, ihr Sohn . . . . .	Max Oswald	Zungenschlag	Richard Oswald
Rentier Stiefel . . . . .	Paul Wiegner	Knochenbruch	Paul Henckels
Moritz Stiefel, sein Sohn . . . . .	Bernhard Goetzke	Fliegentod	Fred Rösselmann
Otto	Marcel Brom	Habebald, Pedell . . . . .	Joseph Laquer
Georg	Ferdinand Freytag	Pastor Kahlbauch . . . . .	Arthur Ehrens
Robert } Gymnasiasten	Bernhard Fork	Onkel Probst . . . . .	Theodor Kigler
Ernst	Carl Frank	Dr. von Brausepulver, Medizinalrat . . . . .	August Weber
Lämmernermeier . . . . .	Richard Weichert	Ein vermummter Herr . . . . .	Walter Steinbeck
Thea	Lotte Fusst		
Martha } Schülerinnen	Henny Herz		

Nach dem 2. Akte (11. Bild) 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszenlumloge . . . . . Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe . . . . . Mark 2.95
1. Rang Untere Proszenlumloge . . . . . " 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . . " 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . . " 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . . " 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . . " 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . . " 1.—
Parkettloge . . . . . " 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . . " 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . . " 3.85	2. Rang Stehplatz . . . . . " 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.    Kassenöffnung 7 Uhr    Ende der Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.    Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

**Donnerstag, den 15. September 1910:**  
**Des Meeres und der Liebe Wellen**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

**Freitag, den 16. September 1910: (Abonnement B.)**

**STELLA**

Ein Schauspiel für Liebende in 3 Akten von Goethe.

**PROMETHEUS**

Ein Fragment von Goethe. Musik von Beethoven.

**Samstag, den 17. September 1910: Zum ersten Male: „Lysistrata“**

Komödie, frei nach Aristophanes von Leo Greiner.



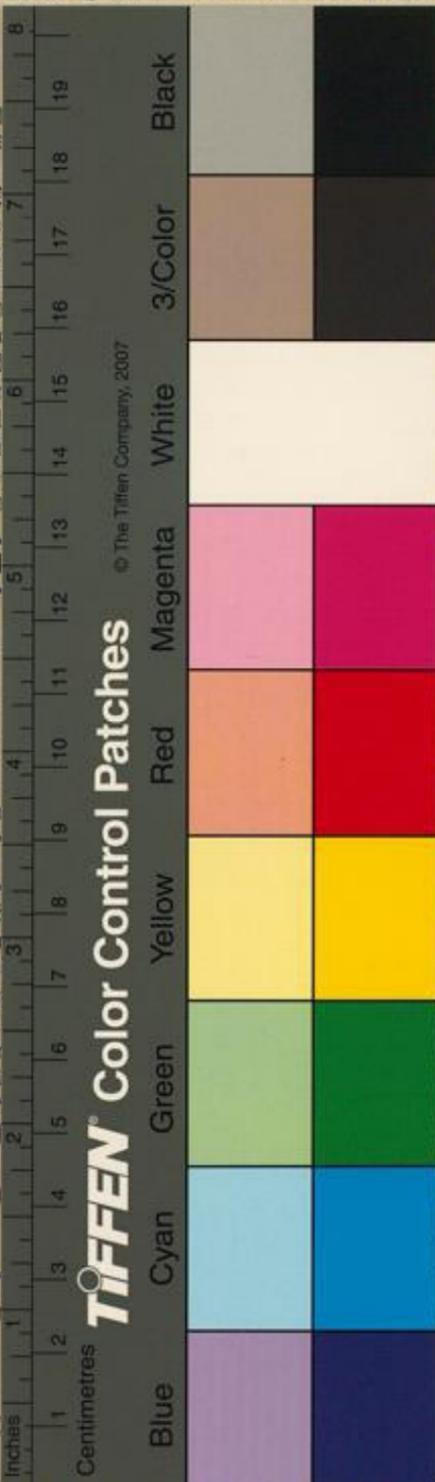
Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 14. September 1910:

# Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann . . . . . Jose  
 Ina Müller } ihre Della  
 Wendla Bergmann } Töchter Ilse  
 Herr Gabor . . . . . Eugè  
 Frau Gabor . . . . . Hele  
 Melchior, ihr Sohn . . . . . Max  
 Rentier Stiefel . . . . . Paul  
 Moritz Stiefel, sein Sohn . . . . . Bern  
 Otto }  
 Georg } Gymnasiasten Ferd  
 Robert } Bern  
 Ernst } Carl  
 Lämmmermeier . . . . . Rich  
 Thea } Schülerinnen Lott  
 Martha } Hen



Modell . . . . . Emilia Unda  
 Sonnenstich . . . . . Heinrich Löwenfeld  
 Hermann Stolle  
 Herbert Hübner  
 Fritz Reiff  
 Richard Oswald  
 Paul Henckels  
 Fred Rösselmann  
 Joseph Laquer  
 Arthur Ehrens  
 Theodor Kigler  
 Brausepulver, Medizi  
 August Weber  
 Wallyer Herr . . . . . Walter Steinbeck

Nach dem 2. Akte (11. Bild) fällt der eiserne Vorhang.

15. Reihe . . . . . Mark 2.95  
 Balkon 1.—2. Reihe . . . . . " 2.—  
 3.—5. Reihe . . . . . " 1.50  
 6.—9. Reihe . . . . . " 1.—  
 10.—11. Reihe . . . . . " 0.70  
 Stehplatz . . . . . " 0.50  
 Garderobengebühr.

Vorstellung 10 1/2 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.  
 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)  
 Mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für  
 gehenden Tages an der Tageskasse  
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 Königsallee 22 (Telephon 1009)  
 81, 7882, 7883.

**Des Meer** **Liebe Wellen**

Freitag, **Abonnement B.)**

von Goethe.

**PROMETHEUS**  
 Ein Fragment von Goethe. Musik von Beethoven.

Samstag, den 17. September 1910: Zum ersten Male: „Lysistrata“  
 Komödie, frei nach Aristophanes von Leo Greiner.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Voimerswertherstr. 21a.